

13.11.2019 – 11:04 Uhr

ikr: Mein Liechtenstein 2039: Liechtenstein engagiert sich im letzten Jubiläumsprojekt

Vaduz (ots) -

Engagierte Personen aus dem ganzen Land bereiten seit Monaten das letzte, grosse 300-Jahre-Projekt vor. Als Paten oder im Leitungsteam setzen sie sich aktiv für die Zukunftsgestaltung von Liechtenstein ein. Am 23. und 24. November wird "Mein Liechtenstein 2039" auch für die Bevölkerung sichtbar: spannende Referate und Workshops sowie ein Marktplatz der Ideen stehen allen Interessierten offen.

Am Samstag, 23. November, wird das Zukunftsprojekt "Mein Liechtenstein 2039" für alle erlebbar. An diesem Tag werden sechs Schlüsselthemen an Workshops diskutiert. Rund 30 Paten und Leiter der Workshops engagieren sich seit Monaten, investieren ihre Freizeit und setzen sich für die Zukunft des Landes ein. Alles Persönlichkeiten, die sich für eine aktive Zukunftsgestaltung stark machen und die erarbeiteten Visionen und Ideen weiter tragen.

Auftakt des spannenden Wochenendes bilden die Keynote-Referate von Peter Grünenfelder, Direktor Avenir Suisse und Karin Frick, Leiterin Research am Gottlieb Duttweiler Institute. Beide beschäftigen sich täglich mit der Zukunft und werden den visionären Charakter des Tages unterstreichen.

Gemeinsam weiter denken

"Der Einbezug der Bevölkerung für die gemeinsame Gestaltung einer erfolgreichen Zukunft unseres Landes ist immens wichtig. Eine Politik des aktiven Miteinanders - mit und für die Menschen - muss unser Credo sein", ist Regierungsrätin Dominique Hasler überzeugt. "Ich freue mich sehr auf dieses Zukunftsprojekt und die für Liechtenstein entwickelten Visionen im Jahr 2039 und darüber hinaus", blickt sie gespannt auf den 23. und 24. November 2019.

Eine wichtige Aufgabe in diesem Projekt kommt einerseits dem Leitungsteam zu, welche die Workshops entwickelt haben, wie auch den sogenannten "Paten". "Ihnen und allen Beteiligten, die an diesem Workshop teilnehmen werden, danke ich für ihre Motivation sich auf dieses spannende Abenteuer einzulassen und den Blick gemeinsam in unsere Zukunft zu richten", schliesst Dominique Hasler.

Martin Walser ist einer dieser Paten. Seine Beweggründe bringt er auf den Punkt: "Heute bin ich mit 73 Jahren der älteste Pate. An meiner Seite setzen sich der 18-jährige Simon Risch und die 42 Jahre junge Virginie Meusburger-Cavassino im Rahmen des Workshops 'Generationen' für die Zukunft unseres Landes ein. Es wird spannend und ich freue mich auf den Austausch quer durch alle Altersklassen, Denk- und Lebensweisen. Meine Lebenserfahrung, meine Werte und Überzeugungen bringe ich gerne ein. Ich bin gespannt, mit welchen Visionen mich die Jungen konfrontieren. Eine Reise in die Zukunft; ein Wochenende, das die Blickwinkel und Perspektiven aller öffnen und erweitern wird, wartet auf uns."

Ideen austauschen und diskutieren

Am Marktplatz der Ideen werden am Sonntag, 24. November 2019, an der Universität Liechtenstein alle erarbeiteten Ideen und Impulse aus den Workshops öffentlich präsentiert. Illustratoren werden über Nacht grosse, überdimensionale Collagen, erstellen. Sie sollen zum Austausch und Dialog anregen und aufzeigen, wie die Weichen für die Zukunft gestellt werden könnten. Die ganze Bevölkerung ist eingeladen, zusammen mit S.D. Erbprinz Alois und I.K.H. Erbprinzessin Sophie, Landtagspräsident Albert Frick sowie Regierungsrätin Dominique Hasler, sich vom Projekt "Mein Liechtenstein 2039" inspirieren zu lassen. Leidenschaftliche Dialoge und angeregte Gespräche sind das Programm des Tages. Ein feines Herbst-Buffer garantiert, dass neben dem geistigen auch für das leibliche Wohl gesorgt sein wird.

Anmeldung für Workshops bis Freitag, 15. November 2019 noch möglich

Für die ganze Bevölkerung bietet sich die einmalige Möglichkeit, sich persönlich einzubringen und aktiv an der Zukunftsgestaltung Liechtensteins mitzuwirken. Alle Interessierten sind herzlich eingeladen, sich bis zum 15. November 2019 unter www.300.li/2039 anzumelden. Die Teilnahme an den Keynote-Referaten und am Marktplatz der Idee verlangt keine Anmeldung.

Workshop-Ablauf vom Samstag, 23. November 2019

09.00 Uhr

Hoi Zukunft! Begrüssung Regierungsrätin Dominique Hasler Keynote-Referat Peter Grünenfelder (Direktor Avenir Suisse) Keynote-Referat Karin Frick (Leiterin Research Gottlieb Duttweiler Institute) (Durchführungsort: Hofkellerei, Vaduz)

10.30 Uhr Workshop-Reihe Vormittag:

- Wie mache ich Liechtenstein zu einem Vorbild in der Zukunft?

(Durchführungsort: Landtagsgebäude, Vaduz)

- Wie bringe ich Generationen in der Zukunft zusammen?

(Durchführungsort: Rheinpark Stadion, VIP Räume, Vaduz)

- Wie lerne ich in der Zukunft?

(Durchführungsort: Kindergarten Ebenholz, Vaduz)

13.30 Uhr

Mittagspause (Lunchpaket für alle Teilnehmenden)

14.30 Uhr Workshop-Reihe Nachmittag

- Wie bin ich in der Zukunft mobil?

(Durchführungsort: Universität Liechtenstein, Vaduz)

- Wie arbeite ich in der Zukunft?

(Durchführungsort: Universität Liechtenstein, Vaduz)

- Wie schaffe ich Räume in der Zukunft?

(Durchführungsort: Universität Liechtenstein, Vaduz)

17.30 Uhr

Schluss der Veranstaltung

Marktplatz der Ideen vom Sonntag, 24. November 2019

11.00 - 15.00 Uhr

Präsentation und Diskussion der erarbeiteten Stossrichtungen und Visionen (Durchführungsort: Universität Liechtenstein, Vaduz)

Parallel dazu offener "Marktplatz" mit feinem Herbst-Bufferet

Kontakt:

Ministerium für Inneres, Bildung und Umwelt
Nicole Thöny, Mediensprecherin Liechtenstein Marketing
T +423 239 63 18

Diese Meldung kann unter <https://www.presseportal.ch/de/pm/100000148/100836595> abgerufen werden.